



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Gottseeligen durch den wunderthätigen Sig
auff dem Weissen Berg bey Prag 1620. vnd andere Gnad-
vnd Wunderwürckungen berühmtesten Diener Gottes
Dominici Von Jesv-Maria, Deß Barfüsser ...**

Raphael <a Sancto Josepho>

[München], 1685

Inhalts-Register der fürnemmeren Sachen/ die in disem Buch begriffen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38094

Inhalts-Register der fürnemmeren
Sachen / die in diesem Buch be-
griffen.

Die Ziffer bedeutet allweg das Blas.

A.

Anbacht zu Maria der Mutter Gottes / wie nützlich.
93. Sibe Maria. Andacht Dominici.
Angelus à J E S U - M A R I A. 669. Sein grosse Lieb.
670.

Anna à S. Bartholomzo : Ihr Lob 589. Wird von
Dominico besucht. 589.

Aufferstehung der Todten / wie kräftig / vnnnd an-
dächtig von einer Seelen bekräftigt worden. 353.

B.

Bekehrungen vieler Keger / vnd Sünder durch Do-
minicum, wird prophetisch vorgefagt. 85. Eines
fürnemmen Cavalliers / der ihn verführen wollen. 38.
Vller durch wunderliche Ermahnungen. 32. 39. 43.
Einer Däme / die ihn entführen lassen. 50. Einer Ader-
lichen Tochter. 64. Einer Aderlichen Frauen. 79. Ge-
meiner Weiber. 154. 155. Fürnemmer Geisslicher / die
in dem Todt. Beth von dem bösen Geist in Glaubens-
Versuchung überwunden / vnnnd zur Kegeren gebracht
worden. 44. 74. Eines reichen Sterbenden. 89. 152.
Eines / der sein Weib vnschuldig verdachte / vnd ermör-
den wolte. 90. 300. Zweyer Priester vnd Pfarrer in
grosser Gefahr 144. 148. 251. Einer offnen verstockten
Sünderin. 93. Eines zum Galgen verurtheilten / ver-
zweiffelten Jünglings 93. Eines Puritanischen haß-
stärzigen Kegers / der zum Scheiterhauff zu verbrennen
geführt wurde. 95. Wunderliche Bekehrung / vnd Tauf
eines sterbenden Mohren. 98. Etlicher zu dem Galgen
verurtheilte auch Mohren. 137. 139. Eines fräncken
Türcken. 150. Eines verstockten Kegers, 249. Einer
Frauen

02 899 2

Inhalts

Frauen / die durch falsche Erscheinungen betrogen wurde. 178. Zweyer Kezer / die Philippum II. ermorden wolten : vnnnd viler anderer durch sie. 189. 190. Zweyer Muechel-Mörder / die ihn selbst entleiben wolten. 229. Und mehrer anderer durch sie. 230. Eines Cavalliers / der ihn vilmal umb das Leben bringen wolten. 231. Wunderliche vnd sehr gnadenreiche Befehring eines alten / verstockten / vnd verzweiffelten Sünders in seinem Todt. 242. Eines Graude in Spanien / durch Zeigung der offnen Höll. 270. Eines Senensischen Priesters. 330. Unnd folg. zweyer Kezer durch Würckung seiner Miracul. 593. Von seinem Ansehen allein wird ein verzweiffelter Mensch zur Buß befehrt. 667. Befehrung vier grosser Sünder / die lange Jahr nie gebeicht / vnnnd zween darunder dem Teuffel sich verschriben hatten. 718. Eines Grafen / der durch Aufferbauung seines Todts zum Catholischen Glauben befehrt worden. 754. Viler anderer. 113. 151. 212. 225. 227. 273. 311. 345. 378. 383. 529. 666. 687. 699. Siehe auch Fridsamkeit / Gebett / Predigen Dominici.

Heil. Bernardus erscheint Dominico mit vnser lieben Frauen / vnd sein Liebstreit gegen ihr mit ihm. 161. Wird Dominico zum Patron von vnser lieben Frauen geben. 163.

Beruff Dominici. 29. 120. Wunderlicher Beruff eines Senensischen Priesters. 330. Unnd folg.

C.

Catharina von Christo / ein Gottseelige Mutter Barmhertiger Carmeliter Ordens. Ihr Lob. 192. Verlängerung ihres Lebens / wird durch Dominicum von Gott erhalten. 192. In ihrem Todt stehet ihr Christus mit vilen Heiligen bey. 193. Unnd führt sie ohne Fegfeur sehr alorwürdig gen Himmel. 194. 195. Ihr Leib wird vnderwiesen mit grossem Liecht / Glantz / vnd lieblichem Geruch erhebt. 203.

Chri

Register.

Christus erscheint Dominico oft in der H. Hosty.
9. 21. 39. 71. 293. 294. 254. 354. Wird von ihm in
Gestalt eines Pilgram nach Haus geführt / vnd ge-
speist / vnd gibt ihm grossen Segen. 20. 21. Berufft
vnd besicht ihm in Carmeliter Orden einzutreten. 29.
Vnd hernach zu den Fiscalceaten zu kommen. 120. Er-
scheint ihm in Gestalt eines strengen Richters / vnd
gibt ihm Gesandtschaften auff zu anderer Anmahnung
vnd Bekehrung. 32. 39. Erscheinet vnd offenbahret
ihm den ganzen Verlauff seiner heiligsten Geburt 61.
Vnd heiligen Leybens. 27. 61. Erscheinet ihm mit vn-
ser lieben Frauen / vnd heiligen Thoma von Aquin.
126. Mit vnser lieben Frauen / heiligen Bernardo /
vnd anderen Heiligen. 160. Gibt Dominico auß der
heiligsten Wunden seiner Seyten sein kostbares Blut
zu trincken. 162. 169. 294. Dominicus singt in Bers-
zuckung vor Christo die heilige Metten. 164. Die hei-
lige Mß. 168. Wird von Christo geehrt / gesegnet /
vnd zum Leyden ermahnt / vnd gestärckt. 169. Christus
mit seiner allerheiligsten Mutter / vnd vilen Heiligen
stehet M. Catharina a Christo im Todt bey / vnd führet
sie gen Himmel. 193. 194. Das Kindlein Jesus er-
scheint oft Dominico. 11. 211. 274. Christus hat
Wolgefallen an den Geislichen zu Valentia. 232.
Communicirt oder speist Dominicum. 295. Heylt sei-
nen verrenckten Fuß. 302. Erscheinet Dominico vnd
lobt seinen Glaub / vnd Streit mit den Engeln. 672.
Offenbart ihm mehrmal geheimbe Ding. 673. 690.
Erscheinet ihm in seinem Todt. 750.

D.

Dominicus. Seine Tugenden / Gaben / Gna-
den / Offenbahrungen / vnd Miracul wer-
den dem Alphabet nach angezeigt / vnd an
Tag geben.

Inhalts

Abstinenz vnd Abbruch Dominici. Enthalt sich an gewissen Tagen von der Mutter-Milch. 7. Abbruch vom Wein. 286. Im Essen. 287. 385. Wunderlicher Abbruch vom Schlauff/ von Kindheit an / bis in Todt. 12. 26. 34. 57. 282.

Demper die Dominicus mit gröster Vollkommenheit vnd wunderlich vertreten: das Krancken-Warter-Ampf zu Saragoza. 44. vnd folg. der Sacristen zu Valentia. 51. Beichtvatters der Varsüßer Carmeliten zu Barcelona. 192. Novizenmeisters-Gesell zu Madrit. 132. Sup-Prior zu Valentia. 212. Prior zu Toledo. 245. Vicari des Closters zu Madrit. 275. Novizenmeisters zu Rom. 318. Prioris allda zu Rom sechs Jahr lang 321. Under diesem seinem Priorat ware das Closter für Gott ein Paradenß des Wollusts. 163. Procurat. Generalis. 384. Definitor. Generalis 321. 384. 656. 683. 705. Generalis. 407. vnd folg. Wird in die Congregation des Glaubens-Fortpflanzung genommen. 646. Wird von dem Röm. Pápsten abgesendet zum Churfürsten in Bayrn / vnd Catholischer Armee / vnd seine vollkommene Berichtigung. 460. vnd folg. zu dem Röm. Kayser nach Wienn. 477. 543. Zu dem Herzogen von Lothringen / vnd seine wunderliche Aufrichtung allda. 564. Zu dem König vnd Königin in Franckreich. 543. 596. Zu dem Erz-Herzogen in Niderland. 543. 585. Wird endlich widerumb von dem Pápstl. Stul zum Röm. Kayser gesendet / den Mantuanischen Friden zu handeln. 712. vnd endet in diser Gesandtschaft sein Leben 753.

Andacht Dominici. Wie andächtig er von Kindheit an gewesen. 9. Sein Andacht zu der heiligen Mess / Communion, vnd hochheiligen Sacrament des Altars. 9. 69. 70. 125. 133. 136. 669. Wird dardurch beym Leben erhalten. 191. Sonderbar auch am Leib gestärckt. 288. Wird etlichmahl wunderlich vnd miraculos commuicirt: Siehe Miracul. Engel. Siehe offtermal in dem heiligsten Sacrament Christum: Siehe

Register.

Siehe Christus. Wie andächtig er das heiligste Sacrament des Altars vor seinem End empfangen 737. Seine Andacht zu dem heiligsten Leyden / vnd fünf Wunden Christi. 25. 26. 61. 162. Zu dem Kindlein Jesu. 274. Zu dem Wort Gottes vnd Predig hören. 10. Zu Gott vnd Göttlichen Dingen. 322. Zu Maria der Mutter Gottes. 11. 161. Zu den Engeln vnd andern Heiligen Gottes. 12. 579.

Allmosen. Dominicus bricht ihm in der Jugend seine Speisen ab / damit er sie armen Leuthen ertheilen könne. 14. Ueberredet hierzu auch andere: vnd erhaltet von vilen reiche Allmosen den Armen außzutheilen 15. Armer Leuth Noth wird ihm von Gott offenbart. 15. 357. Speiß täglich einen Armen an seines Vatters Tisch. 16. Empfängt in Gestalt solcher Armer Engeln den heiligen Apostel Jacob / einmahls den Teuffel / vnd hernach auch Christum. 16. 17. 20. Sorg der Armen wird ihm von Gott anbefohlen / vnd erbittet er für sie grosse Allmosen. 357. 482. 490. Das Allmosen an Geld vnd Brod vermehrt sich wunderbarlich in den Händen Dominici. 358. Oder in den Händen deren / denen er die Allmosen geben. 358. 490. Gibt seine gute Augen-Bläser einem alten armen Priester zu Allmosen: vnd wird von Gott wunderbarlich derentwegen geehrt / vnd belohnt. 689. Siehe Barmherzigkeit. Lieb des Nächsten.

Armuth des Geists Dominici: Gelübd der Armuth in der heiligen Profession. 41. 131. Sein Armuth im Fürstlichen Schloß zu Lodano. 332. Weigert sich auff einer Meer-Reiß auß Lieb der Armuth mehrere Schiff zuzulassen 346. Mit was fürtrefflicher Armuth er das Generalat-Ampt anfieng / vnd alle darzu bewegte. 409. Sein Armuth bey Hof zu Wienn. 735. Und in seinem Todt. 741.

Barmherzigkeit Dominici ist mit ihme von Kindheit an gewachsen. 14. Besucht nach der Schul die Spitäler:

Inhalts

käler : vnd dient mit Hülf / Trost / oder Gebett den Kranken allda / so gut erkante. 9. Werck der Barmherzigkeit / die Dominicus in seiner Knabenschafft vnd hernach übte. 14. 215. Siehe Allmosen. Bekehrung. Lieb des Nächsten.

Beschaulichkeit Dominici : Seine Versenkung in Beschaulichkeit. 23. 25. 34. 42. 65. 214. 471. 517. 706. 720. 725.

Beständigkeit Dominici in seinem Novitiat. 33. 130. In Hoffnung vnd Vertrauen zu Gott : Siehe Hoffnung : in Versuchung : Siehe Versuchung : im Todt : Siehe Todt.

Buß vnd Casteyung des Leibs. Seinen Leib casteyet Dominicus auff das strengeste von Keubheit an. 8. 12. 25. 43. 57. 58. 281. 287. 316. 335. Ist schier nie ohne härines Kleyd / oder spitige Buß Ketten. 43. 70. 94. Tragt fünf Jahr ein ehene spitige Ketten vmb seinen Leib / so gar in ihm eingewachsen / vnd herauff geschnitten hat müssen werden. 70. 93. 299. Heroische Mortification. oder Buß Werck. 134. 136. 163. Blutige Disciplinen oder Gaisel. 43. 94. 117. 281. 283. 289. Hartes Beth. 58. Wirfft sich bloß in Dörner. 187. 289. Sein härines Kleyd vnd Buß Ketten quälen die Teuffel. 183. Verharrt allzeit in diser Strenge. 213. 281. 283. Wird von Buß vnd Strenge ganz abgemattet. 280. Wird ihm von den Doctorn mißrathen / vnd sein Antwort darauff. 280. Wird von den Oberen moderirt vnd eingezogen. 281. 384. Sein Strenge bey Hof / vnd biß in Todt 724. 741.

Demuth Dominici : übernimbt sich nie / sondern demüthigt sich nur mehr auß denen empfangenen Gnaden Gottes. 4. 141. Verbirgt auß Demuth seine Gnaden vnd Miracul / vnd schreibt dise anderen zu. 5. 100. 244. 643. Glibet auß Demuth sein Lob. 47. Ehren vnd Zulauff des Volcks. 51. 67. 101. 103. 20. 349. Siehe Ehren. Zulauff. Erkennt vnd nennet sich den größten Sünder. 104. 106. Weigert sich auß Demuth Teuffel auß.

Register.

auffzutreiben. 53. Miracul zu würcken. 116. Das er Erb des Geists/ vnd Verjuckungen/ vnd Ehren des seeligen Nicolai Factoris seyn solle / vnd begehrt Creuz / vnd Demütigung darfür. 85. 86. Weigert sich auß Demuth die heilige Weyhen anzunehmen. 64. Anerbottene Ehrn vnd Würde. 130. Nempter die ihn auffgetragen wurden / vnd namme sie nicht anderst an / dann nur auß Gehorsamb. 321. 409. Sucht unbekant zu bleiben am Päpstlichen Hof. 318. Sein grosse Demuth in gröstem Lob. 47. 320. In einer Procellion zu Xativa. 114. 115. In Übung demüthigister Werck vnd Diensten 125. Auch in seinem höchsten Alter gleich den Novizen. 692. 710. In schwarzen Verfolgungen/ vnd üblen Nachreden. 106. 311. 400. 432. 575. Siehe auch Verfolgungen. Gedult. Sanfftmuth. Auß Demuth weigert er sich Eindruckung der heiligen fünff Wunden Christi sichtbarlich anzunehmen. 162. Von den Engeln / ja Christo selbst communicirt zu werden. 671. Wie verdienstlich/ vnd Christo angenehm dise Demuth gewesen. 672. Widerspricht erdichte vnd falsche Miracul/ vnd Ehr / die man ihm zuschreibe. 178. Zertrimmert mit grossem Eysen seinen Zahn / den man wie ein Reliquien eingefast auffhielte. 4. Will sein Leben / so er auß Gehorsamb beschreiben müssen/ ins Feuer werffen. 351. Thut auß Demuth zweymahl die Cardinals Würde abschlagen. 201. 664. Die anerbottene Schiff zu Palermo. 346. Bekehrt durch sein Demuth einen hochmäthigen Geistlichen. 311. Sein Demuth im Todt. 735. 737. 738. 740. 744.

Ehrbarkeit / vnd Züchtigkeit Dominici von Kindheit an. 7. 8.

Ehren Dominici. Werden ihm von dem seeligen Nicolao Factore vorgesagt. 86. Wird geehrt von Christo/ seiner heiligsten Mutter / Engeln / vnd Heiligen Goetes. 166. 169. 689. 709. Von Ihr Päpstl. Heiligkeit. 408. 432. 605. 663. 665. Dem Römischen Kayser. 476. 544. 722. vnd folg. Königen in Spanien / Hungarn/

Inhalts

vnd Frankreich. 101. 258 596 722. vnd folg. Churfürsten in Bayen / Buquoy, vnd allen Generaln. 523. Anderen Fürsten vnd fürnemmen Personen. 346 560. 585. 604. Von den Fischen im Meer. 102. Von den Vögeln des Luftz. 92. 296. 416 Von seinen Widersachern. 112. 116. Von allgemeinen Zulauff des Volcks / so ihn einen Wunderthäter / einen Heiligen / vnd Mann Gottes außschrye / Krancke zubrachte / sehen vnd berühren wolte / Habit vnd Mantel für Heilighumb zerschmitte 48 54 87. 100. 103. 113. 124. 140 213. 236. 246 249 267. 308. 310. 348. 408. 430. 544. 560. 580. 591. 680 698 715. Wird auß Ehren vnd Hochachtung überall abgemahlen. 236. Sein Abbildung in Kupffer gestochen / erstens zu Cölln. 579. Hernach zu Paris / vnd werden damit Miracul gewürckt. 595. Blut / so er nach Verzückung außtrefft / wird von Königlichem Spanischen Hof. Herrn ehrenbietig auffgehoben. 277. Wie hoch seine Brieff vnd Hand. Unterschriften geehrt wurden. 405. Christus nimbt sich vmb die Ehr Dominici an. 439. Ein andächtiger Priester / so sich vmb die Ehr Dominici annimbt / wird von Gott belohnt. 439. Andere verthädigen die Ehr Dominici. 595. Ehren achtet Dominicus so vil / als andere ihre Demütungen. 440. Siehe auch Demuth. Ehren Dominici nach seinem Tode. 755. vnd folg. 791. 793. 798.

Einsambkeit Dominici. Einsambkeit liebte vnd suchte Dominicus von Kindheit an. 10. 25 57. 113. 131. 156 292. 685. 695. 697. Siehe. Einöde.

Erscheinungen Dominici, die er übernatürlich gehabt. Die Allerheiligste Dreyfaltigkeit erschein Dominico. 134. Erscheint ihm widerumb / vnd gibt ihm noch einen Engel zu. 135. Siehet sie ein andersmal in einem gar gloriwürdigen Gesicht. 355. Wider ein andersmal in einem Gesicht des Verstands / in dem er auch vil zukünfftige Ding erkennt 673. Wider ein andersmal in drey Glory-Wellen / vnd die Creaturen / oder

Regifter.

ober Geschöpff darinnen. 707. Erscheinungen Christi /
Mariae / Engel. Siehe Christus / Maria / Engel. Er-
scheinungen vieler vnd vnderchiedlicher Heiligen. Der
heilige Joseph / Nehrvatter Christi / vnd Gesponß Ma-
riae. 61. 155. 166. 168. Das Geheimnuß seiner Ver-
mählung. 699. Der H. Petrus vnd Paulus / vnd an-
dere Apostel. 129. H. Andreas Apostel. 317. H. Au-
gustinus vnd Ambrosius. 295. H. Lorenz. 298. H.
Thomas von Aquino. Siehe H. Thomas. H. Catha-
rina. 319. Der H. Joannes Euangelist / vnd H. Mar-
Magdalena. 27. 62. 302. Der H. Bernardus. 161. 163.
H. Bartholomæus. 168. H. Jacob Apostel. 17. 265.
H. Ildephonsus. 255. H. Engratia 265. Der heilige
Seraphische Vatter Franciscus. 168. 697. 698. 701.
Siehe Franciscus. H. Ludovicus Bertrandus. 211.
244. Der H. Ludwig König in Franckreich. 298. Der
H. Michael. 689. Die H. Clara. 689. 697. 701. Die
H. Teresia. Siehe H. Teresia. Die Heiligen / welche
absonderlich der Mutter Gottes im Leben andächtig
waren. 12. Vil andere Heilige. 128. 134. 301. 690.
Siehe Christus Maria. Under vil anderen die gottseelig
gestorben / erschienen ihm gloriwürdig der seelige Nico-
laus Factor. 117. M. Catharina à Christo. 194. Nicolaus
à JESU-MARIA. 204. 301. Astorga ein gottseelige Ma-
tron 207. Petrus à Matre Dei. 321. Mit vilen anderen
Ordens Heiligen 337. Ludovicus Granatenfis. Predi-
ger Ordens. 301. Joannes von JESU-MARIA. 389.
Franciscus von dem Kindelein Jesu. 244. Franciscus
von der H. Teresia 359. Alexius von dem H. Bernar-
do. 62. Maria Anna Erz. Herzogin / vnd Renata Her-
zogin in Bayrn. 550. Wilhelm Herzog in Bayrn 371.
Andere erledigte Seelen auß dem Fegfeur. Siehe Feg-
feur. Himmlische Processionen der Heiligen. 118. 301.
Zwo erschreckliche Erscheinungen. 364. 366. Siehe auch
Offenbahrung. Prophezeung.

Exem.

Inhalts

Exempel Dominici. Nu dem Exempel vnd Werk
gehet Dominicus seinen Novizen vor. 318. Auch an-
deren von Kindheit an / biß in sein End. II. 114. 156.
685.

Eyfer Dominici: in die heilige Religion zu treten.
31. In dem heiligen Noviciat. 14. 124. Der Ehr Got-
tes. 319. Siehe Andacht / Lieb Gottes. Wider offen-
liche Unehrbarkeit. 131. Für das Heyl des Nächsten /
oder Seelen Eyfer. 137. 289. 692. Biß an sein End.
710. Siehe Bekehrung / Gebett / Lieb des Nächsten /
Predigen / Zu Creuz vnd Leyden. 170. 180. 487. Sie-
he Gedult. In Bußwercken. 252. 289. 366. Glaub-
bens Eyfer. 458. 599. Siehe Glaub.

Fasten Dominici. Sein strenges Fasten / vnd was
ihm dieses zu schaffen gabe. 286. Siehe Abstinenz vnd
Abbruch Dominici.

Fordyt Gottes / Wachst allzeit in Dominico, vnd
schließt auß ihm alle andere Furcht. 285. Furcht des
Sünd. Siehe Sünd / vnd Abscheuen der Sünd.

Fridsamkeit Dominici. Er vergleicht schwäre Hän-
del. 97. 422. Feindschafft zwischen zween Brüdern /
211. Zwischen zwey Fürstlichen Gemahlen. 235. 660.
Macht Frid zwischen zwey fürnemmen Meer-Städten /
214. Zwischen den Burgern zu Tortosa. 217. Denen
Ehnm. Herrn zu Saragoza. 263. Zu Procida, wo mehr
dann 100. Mann in Waffen stunden / vnd mit einander
schlagen wolten. 319. Der Republica von Luca, vnd
ihrem Bischoff. 421. Zwischen fürnemmen Familien zu
Cremona. 429. Und Bononia. 430. Wie auch zu Fenza.
411. Denen Herzogen in Lothringen in schwäresten /
vnd gefährlichsten Entzweyung. 567. vnd folg. Ver-
gleicht vil andere grosse vnd schwäre Feindschafften
fürnemmer Personen. 652. 661. Wird von Urbano VIII.
zum Röm. Kayser Fridens halber gesendet. 712. Han-
delt efferig den Mantuanischen Friden. 724. 219. Er
haltet für sein letzte Bitt von dem Röm. Kayser Ver-
heiß

Register.

Heiffung des Fridens. 7. 6. Unnd endet in diser Besandtschaft vnd Handlung sein Leben. 753.

Gaben des H. Geists/ Gab der Verständnuß/ Weisheit/ vnd Wissenschaft in Geheimbnissen vnsers Glaubens vnd viler anderer Ding. Siehe Erscheinung/ Offenbarung/ Prophezeung. Eingegoffene Theologische Wissenschaft/ vnd Weisheit/ da er die H. Weihen empfieng. 66. In Befehrung viler Keger vnd Sünder: Siehe Befehrung: In Erkantnuß vnd Unterscheidung der Geister. 178. 186. 574. 583. 590. 591. In Beschreibung seiner Bücher. 201. 648. In Vorsetzung/ Regierung/ Aemptern/ Besandtschaften vnd schweren Geschäften. Siehe Aempter/ Fridsamkeit. In Staat vnd Kriegs Sachen. 75. Siehe Rathgebung. Er empfangt frühzeitig den Gebrauch Verstands/ vnd Tugenden. 7. Erhalten von dem heiligen Thoma von Aquin Verständnuß seiner Lehr. 201. Gab der Rathgebung/ vnd Stärke/ der freundlichen Gutwilligkeit/ vnd der Forcht Gottes. Siehe Rathgebung/ Stärke/ Lieb des Nächsten/ Forcht Gottes.

Gnaden/ Gnad zu reden von der Weisheit/ oder Lieb der Weisheit vnd Erkantnuß. Siehe Befehrung/ geistliche Gespräch/ Predigen. Glaub in dem Geist. Siehe Glaub. Gnad gesund zu machen. Siehe Heylung der Krancken. Gnad Wunderwerck zu thun. Siehe Miracul. Gnad der Weissagung/ Siehe Prophezen. Gnad der Auflegung. Siehe oben/ Gaben des Heil. Geists/ Lehr.

Gebett übt Dominicus von Kindlichen Jahren an/ bey Tag vnd Nacht. 10. 12. 25. 59. bringt ganze Nacht im Gebett zu. 26. 34. 94. 137. 187. Siehe Beschaulichkeit/ Verzückung. Für Sünder vnd Seelen im Fegefeuer. Siehe Befehrung/ Fegefeuer. Vom Gebett bemühen sich die Teuffel vmbsonst Dominicum zu verhindern. 57. 58. 59. 60. 76. Siehe Teuffel. Underlast nichts vom

Inhalts

vom Gebett auff seinen Reisen. 6r. 145. Im Feldzug. 471. 504. 517. Vor allen wichtigen Sachen pflegt er sich im Gebett zu versambeln. 332. Krafft seines Gebetts/ 130. 137. 156. 157. 265. Siehe Bekehrung. Segfeuer. Heylung der Kranckheiten. Miracul.

Geburt Dominici ist wunderbarlich: ohne Schmerzen der Mutter/ mit allen Zähnen/ in Beystand der Engel/ vnd anderen wunderbarlichen Umständen. 2. 3.

Gedult Dominici, in schwäresten Verfolgungen/ vnd üblen Nachreden. 106. 108. 116. 117. 226. 227. 380. 400. 431. 575. vnd folg. 594. Siehe Verfolgung. Versuchung. Sein Gedult in Verfolgungen/ vnd Schlägen der Teuffel. Siehe Teuffel. Leydet mit größter Gedult Todts Angst/ vnd wird theilhaftig der heiligsten Angst vnd Lebens Christi. 177. Größte Kranckheiten/ vnd Schmerzen. 163. 248. 302. 317. 359. 410. 543. 578. 669. 679. 690. 691. 702. 707. 725. Sein Gedult in Kriegs- Ungelegenheiten vnd Gefahren. 481. In Reis- Ungelegenheiten/ vnd Meers- Gefahren. 237. 302. 303. 308. 309. vnd folg. 577. 601. 719. vnd folg. Sein letzte tödtliche Kranckheit. 719. vnd folg. vnd gottseeltiger Todt in größter Gedult. 753.

Gehorsam Dominici. Disem nach allein verhält sich Dominicus in seinen Gnaden/ vnd Offenbahrungen. 29. Begibt sich auß Gehorsam auff das Dach der Kirchen/ allwo er herunder fällt/ aber wunderbarlich unverletzt erhalten wird. 47. Auß Gehorsam treibt Dominicus Teuffel auß. 53. 55. 56. Auß Gehorsam allein nimbt er die heilige Weyhen an. 63. Auch andere Aempter. Siehe Aempter. Springt auß Gehorsam in einen Fluß. 145. Die Stimm vnd Will des Obern erkennt er ohne daß er sie hörte. 145. Nimt auß Gehorsam ein schädliche/ widerwärtige Arzney ein/ vnd wird von Gott darumb belohnt. 164. Sein wunderbarlicher Gehorsam in Verzuckungen. 212. 247. 268. 342. 549. 680. 727. Gehorsam in Verzuckung/ wie sich zutrage. 728.

Gen

Register.

Gehorsamet in seinen Aemptern höheren Obrigkeiten. 247. Der böse Geist will gern auffahren/ damit er ihn von diesem Gehorsam abwendig mache/ aber vmbsonst. 250. Seine Hochachtung des Gehorsams. 316. 361. 458. 544. Gehorsam Christi/ wie hoch ihm von den Engeln erwogen worden. 361. Einer auß dem schwäresten Gehorsam seines Bedunckens war Beschreibung seines Lebens. 350. Gehorsam in schwären Geschäften. 565. Setzt gern sein Leben auff für den Gehorsam. 458. Von Gehorsam kan ihm kein Gefahr/ noch Ungelegenheit abhalten. 316. 544. Schreibt auß Gehorsam geistreiche Bücher/ vnd wie fürtrefflich dise seyn. 201. 648. Bleibt auß vnd vnder dem Gehorsam zu Wienn bey Hof. 723. Und endet in Berichtung des Gehorsams sein gottseliges Leben. 753.

Geist Domini wird sowol von der heiligen Inquisition, als den Obern des Ordens streng examinirt, vber erforscht/ vnd trefflich bewehrt. 109. 141. 186.

Geistliche Gespräch übte Dominicus von Jugend auff/ vnd erbauet jederman damit. 10. 69. 546. 587. 674. Wie sehr er damit erbaute den König in Spanien/ vnd ganzen Hof. 102. Die Königin Margarita. 258. Churfürsten vnd Churfürstin in Bayern. 464. 547. Den Röm. Kayser: Kayserliche/ Königliche/ vnd Erzherzogliche Herrschafft zu Wienn. 544. 546. 723. vnd folg. andere. Siehe Bekehrung/ Fridsamkeit. Wie eifrig. Siehe Eifer/ Lieb Gottes. Christus mahnt Dominicum, vnd durch ihn andere zu geistlichen Gesprächen. 673.

Gerechtigkeit Domini: in seiner Religion, vnd Aemptern. Siehe Aempter. Verhindert Diebstal. 280. Ungerechte Verfälschung Brieflicher Urkunden. 272. Todtschlag. 90. 299. Erhältet einen Rechten Handel den PP. Predigern. 374. Eufert ungerechte Trand- Ausführung. 327. Für die Gerechtigkeit des Bischoffs zu Luca. Siehe Fridsamkeit: Wider die Untreu vnd Unge-

Inhalts

Ungerechtigkeit zweyer Französischer Minister. 597.
598. Für die Gerechtigkeit des Kayfers. 514. Wie von
diesem in Gerechtigkeits Sachen gebraucht. Siehe
Rath.

Glaub Dominici. Er wird Christlich Catholisch ge-
taufft. 5. Glaubens-Geheimnuß lehret er mit grossem
Fleiß. 9. Sein Glaub gegen dem heiligen Meß-Opfer/
vnd Sacrament des Altars. 9. 133. Siehe Andacht.
Glaub in Offenbarungen. 351. 356. In Würckung
der Miracul vnd Gnaden. Siehe Heylung/Hoffnung/
Miracul. Glaubens-Eyfer in der heiligen Catholi-
schen Kirchen-Dienst. 458. Bey der Pragerischen
Schlacht. 510. Ermahnt zu starckem Glauben den Her-
zog in Bayern. 499. Sein Glaub wird von Gott ver-
sucht vnd probirt. 516. Glaubens-Eyfer mit dem er
dem König in Frankreich zu Glaubens-Beschützung
wider die Keger ermuntert. 599. Zwey Französische
Ministros, die dargegen vntreu waren schwär bezüch-
tigt. 597. 598. Die Congregation des Glaubens Fort-
pflanzung wird durch Dominicum mit grossem Glauf-
bens-Nutzen vnd Beförderung erhoben. 641. vnd folg.
Sein Glaub wird von Christo gelobt. 672. Glauben
wird ehreig von ihm in seiner letzten Kranckheit geübt.
737. Freut sich vnd danckt Gott daß er in diesem
heiligen Glauben vnd Dienst der Röm. Kirchen ster-
be. 747. Und gibt darinn gottseelig seinen Geist auff.
753.

Gottseeligkeit oder Tugend vnd Stand der Reli-
gion. Geht vnschuldig mit acht Jahren in das Carme-
liter-Closter vnd wird allda gottseelig auffgezogen. 24.
vnd folg. Wird von Gott wunderlich in den Orden be-
ruffen. 29. vnd folg. Verlaßt seine Freund vntwissend/
vnd wird in dem heiligen Orden einckleybt. 32. Sein
Eyfer vnd Beständigkeit in der Religion in vilen An-
stößen. 33. 34. 124. 130. Sein Profession vnd geistliche
Gelübd. 41. Sein anderer Veruff durch Offenbarung.
Goto

Register.

Gottesin den Discalceaten Carmeliter-Orden. 121.
Sein Novitiat allda voller Tugend vnd Gnaden. 124.
vnd folg. Sein Profession vnd geistliche Gelübd in
demselben. 131. Andere Gelübd guts zu thun seinen
Verfolgern. 110. Und dessen heroische Erfüllung. 226.
229. 232. 576. Verehrung des Bilds S. Maria de Vi-
ctoria; vnd wie er solches heroisch erfüllt. Siehe das
Bild S. Maria de Victoria. Maria Bildnuß. Andere
heroische Act der Religion. Siehe Andacht / Gebett /
Glaub / Lieb Gottes, Priesterthum Dominici. Ver-
harit fünfß vnd fünfßzig Jahr in Strenge vnd Heilige-
keit der Religion, vnd stirbt darinn gottseelig. 753.

Heylung der Kranckheiten / oder Gnad der Gesund-
heiten. Empfängt Dominicus von Christo 22. 86.
Und heylt mit diser wunderbarlich allerley Zustand /
als abgebrochene Bein / Arm / vnd Fuß. 88. 296. 681.
Abgesehrte Leiber. 415. 435. 436. Angina oder Hals-
Geschwär. 660. Apostem. 403. 677. 683. Augen Zu-
ständ. 446. 595. 678. Augen von einem glüenden Ey-
sen verlegt / vnd verderbt. 278. Aufgedornte Arm
oder Glieder. 581. Blinde macht gesehend 100. 116.
398. 417. 685. Blutgang. 435. 667. Blutbrechen.
399. 667. Blüten durch die Nasen. 391. 667. Brechen.
436. 677. Engbrüstigkeit oder Asma. 681. 682. Fieber.
404. 413. 554. 608. 652. 677. 693. 617. Fistel. 429.
682. Schwäre Fluß. 602. 653. 656. 681. 710. Ge-
hörlose oder Taube. 398. 429. 693. Andere Gehör-
Zustand. 403. Schmerzhafte Gewächs. 435. Sicht-
brüchrig vnd unbeweglich. 393. 395. 398. 429. 593.
653. 659. Geschwundene Fuß. 602. Herzklopfen.
683. Hinfallende Kranckheit. 581. 654. 683. Hitzige
Kranckheit oder Fieber. 402. 403. 593. 651. 716.
543. 607. Kinds-Nöthen vnd Gefahren. 314. 400.
678. Kopff-Schmerzen. 23. Kopff / so zerspalten. 205.
524. Krumme vnd Lame. 100. 431. 461. 681. 682.
685. Krebs / von dem Krebs zerfressene Nasen. 656.
Künder voller Geschwär vnd Ruffen. 88. 685. Lungen-
sucht.

H b h

sucht.

Inhalts

sicht. 399. Magenwehe. 23. 436. 653. 677. 681.
Nerven: vnd Glieder:spannen/ oder zusammenziehung.
404. 413. 429. 654. 686. Peteecken. 543. Podagra.
422. Sciarica oder Huffs:Wehe. 435. Schlag. 659.
Seitenstechen. 391. 403. 404. 436. 651. 681. Stein.
396. 434. 436. 653. Stumme. 429. 662. Verjau:
berte. 391. 412. 435. 558. Verjauert im Ehestand.
435. 682. 701. Arms: Auffhaltung/ vnd andere vner:
hörte Schmerzen / vnd Zustand. 391. 393. 397. Un:
heylsame offene Schäden. 395 399. 414 429. Schwä:
re Wunden 415. 422. 525. 652. Unfruchtbarkeit.
436. Bittern der Glieder/ oder ganzen Leibs. 413. 659.
Todt:Krancke. 396. 401. 402 602. 651. 652. 700.
716. Erweckt von Todten. Siehe Miracul. Heylt
wundersam an ihren Zuständen fürnemme Personen.
Herzogin zu Miranda. 430. Churfürsten in Bayrn.
446. 554. Churfürstin allba 437. 554. Fürstin von
Nemurs. 593. Albericum Fürsten zu Massa. 683. Fran:
eiscum Groß:Herzoglichen Prinzen von Florenz 717.
Herzogen von Doria. 434. Die Fürstin von Doria.
314. 678. Des Königs in Franckreich. Herin Brudern.
599. Den Römischen Pabsten. 607. Cardinal Ludo:
visum. 608. Andere 23. 100. 279. 349. 392. vnd
folg. 404. 413 vnd folg. 660. 677. 683. 693. 700.
702. 717. 730. Siehe Miracul nach dem Todt.
Herz Dominici vnverwesen / vnd durch einen Gött:
lichen Brand verwundet. 807.
Hoffnung vnd Vertrauen in Gott / beständig in
Zorturn vnd Peynen der Teuffel. 173 175. Siehe auch
Teuffel. In nothdürfftigen Dingen. 257. 258. In
Erhebung grosser Menschlich vnmöglicher Werck. 379.
In der Schlacht vnd Sig bey Prag. 510. In Wür:
ckung der Miracul. Siehe Miracul / Heylungen. In
seinem gottseeligen Todt. 734. 737. 740. 748.
Jungfrauschaft vnd Keuschheit Dominici. wird
von ihm von Kindheit an / bis an sein End fleissig
bet.

Register.

Bewahrt. 7. Wird vnderchiedlich / auch biß auff den Todt angefochten / aber von ihm heroisch vnd vnüberwindlich erhalten. 49. 63. 78. 81. Zu diser besserer Erhaltung vnd Meidung so viler Nachstellungen / bittet / vnd erhaltet er von Gott / auff daß sein schöne Gestalt von ihm weggenommen werde. 82.

Lehr Dominici: wunderbarlich vnd himmlisch eingossen. 66. Verstandnuß der Lehr des heiligen Thomæ wird ihm vollständig ertheilt. 201. Lehrt schriftlich mit Beschreibung geistlicher fürtrefflicher Bücher. 201. 648. Und mündlich mit Predigen. Siehe Predigen. Gabet des H. Geists. Bekehrung. Geistliche Gespräch. Rath.

Lieb Gottes. Dominicus brinnt an Lieb. 42. Also / daß er auß Lieb Gottes vil Blut von sich gibt. 122. Siehe Verzückung. Lieb Gottes wird ihm in seiner ersten Mess sonderß vermehrt. 70. Wird von ihm eyffrigt gelübt. 133. 680. 727. Sonderbare Liebs Vereini- gung mit Gott. 159. 161. Wird durch Göttliche Lieb verwundet. 162. Unnd wird sein Herz von der Lieb verbrennt gefunden. 807. Wie andächtig vnd eyffrig er von der Lieb Gottes rebete. 258. 546. 587. 727. 735. Und selbige in seinem gottseligen Todt übte. 735. 737. 746. 750.

Lieb des Nächsten in Dominico eyffrig vnd fürtreff- lich. 9. 40. 43. 215. Gegen den Krancken. Dient. 70. Geistlichen Krancken mit Begebung viler Miracul. 45. 46. Einem Krancken Türcken auff der Reiß. 149. Anderen Krancken. 209. 238. Siehe Heylung der Krancken. Krancken mit der Pest behafftet. 260. Reißt zur Pest-Zeit nach Barcelona, denen Krancken beyzu- stehen / vnd zu dienen. 148. Tragt die armen auff der Strassen ligende Krancken von Orth zu Orth auff sei- nen Schultern. 209. 210. Dient mit grösser Lieb dem Krancken im Spittal zu Valentia. Unnd Wunderge- schicht allda. 238. Und folgendß. Ein Kind voller Ge- schwär vnd Exter wird von ihm mit grosser Lieb abge- leckt vnd geheylt. 88. Küßt einen offenen Schaden / vnd

Inhalts

heylt ihn damit. 396. Kommt mit größter Lieb zu hilff
Nothleydenden in Wassers-Noth/ vnd einen bereit er-
sauffenden Menschen. 215. Lieb gegen den Armen.
Hilfft vnd springt bey den armen Soldaten bey der
Armee/ Gesunden vnd Krancken/ im Geistlichen/ vnd
Zeitlichen. 471. vnd folg. 481. 482. Siehe Allmosen/
Barmherzigkeit/ Lieb gegen seinen Verfolgern/ vnd
Feinden. 78. 106. 108. 226. 229. 232. 576. Macht
das heroische Gelübb denen allzeit guts zu thun/ die
ihn verfolgen wurden. 110. Und wird von ihm trefflich
gehalten. Siehe Verfolgung. Lieb vnd Erbarmnuß
gegen den Sündern. 43. Siehe Befehrung/ Gebett/
Ehffer. Denen zum Todt Verurtheilten. 93. 94. Lieb
gegen den Seelen im Fegfeur. Siehe Fegfeur. Gegen
den Sterbenden. Siehe Sterbende. Lieb vnd Ehffer
für das allgemeine Wesen der Catholischen Religion.
458. Siehe Glaub. Also/ daß er darumb tödtlich er-
krankete. 669. 707. Sein eignes Leben für des Rö-
mischen Pabsten Leben auffopfferte/ vnd sein Kranck-
heit von Gott für sich erhielt. 607. Vnd endlich in
Berichtung allgemeiner Geschafft der Catholischen
Kirchen seelig sein Leben endete. 753.

Lob-Reden/ vnd Elogia Dominici. 156. 199. 580.
833.

Marterthum vnd Marter/ wie ehffrig verlangte
Dominicus. Wird darauff verzuckt. 267. Tödtlich auß
Ehffer krank. 411. Stehet für die Jungfrauschaft
würcliche Handanlegung/ vnd Todts-Anmassung
auß. 49. Ist ein Martyrer der Buß/ vnd Lieb. Siehe
Buß/ Lieb Gottes/ Verzuckung/ Teuffel.

Miracul im Leben Dominici. Gnad der Wunder-
zeichen/ Gesundheiten/ vnd Gewalt über die Teuffel/
wird ihm von Christo geben. 22. 86. Siehe Heylung
der Krancken. Und Teuffel. Gnad der Miracul blühet
gleich in seiner Kindheit. 6. Wird wunderbarlich in einer
Brunst erhalten. 8. Von einem zum andern Orth im
Lufft übertragen. 41. 44. 73. Ein gläserne Flaschen mit
Wein/

Register.

Wein / vñnd ein andere mit Del fallen ihm auß den
Händen / aber vnverlezt erhalten. 46. 47. Wird in ei-
nem Fall vom Kirchen-Dach miraculos vnverlezt er-
halten. 47. Ein giftige Natter schadet Dominico nicht.
48. Schließt auff / vñnd speret wider wunderlich mit ei-
nem frembden Schlüssel den Tabernacul zur Commu-
nion der Weltlichen. 72. Ein consecrirter Particul, so
ihm anfienge auff die Erdb zu fallen / wird von ihm wun-
derlich erhalten. 72. Wird wundersam communicirt,
vñnd gespeist von dem heiligen Thoma von Aquia. 126.
Von den heiligen Engeln. 169. 248. 294. 317. 359.
388. 543. Von Christo selbst. 295. Ein vnündiges
Kind redet / vñnd rühmet seine Heiligkeit. 87. 88. Hen-
nen vñnd anderes Hauf-Gesfügel werden von Domini-
co beruffen / gehorsamen ihm / vñnd loben wunderlich
Gott. 92. Er scheinert glanzend wie die Sonn. 100.
117. 332. 642. 649. Seine Augen strahlend wie
Stern. 549. 556. 679. Auß dem Rosenkrantz / den Do-
minicus einem wider die Teuffel geben / schiessen wider
sie Flammen heraus / vñnd vertreiben sie. 179. Ein
grosser Fischfang wird durch seinen Seegen wunder-
lich erhalten. 191. 348. Ein Hauf von Unruhe vñnd
Geistern erledigt. 218. Zween Meuchel-Mörder / die
ihn ermorden wollen / vn sichtbarlich gebunden / vñnd
wider von ihm entlöst 228. 229. Ingleichen ein an-
derer / der ihn öffters ermorden wollen. 233. Erscheint
wunderlich dem heiligen Bertrando in Lebens-Zeiten.
87. Vñnd anderen / die ihn anrusten. 156. Erhalten bey
finsterer Nacht / vñnd gefährlichem Weeg / für sich vñnd
vil Reifende wunderbarliches Liecht. 236. Wird mit
der Pest behafft / vñnd miraculos curirt. 261. 262. Sein
verrenckter Fuß wird von Christo gehehlt. 302. Ein
wüttende Püffel-Kuh gehorsamet Dominico. 342.
Sterb vñder den Seiden-Würmen hört alsobald auff
durch Dominici Seegen. 347. Almosen an Geld vñnd
Brod wird durch ihn wunderlich vermehrt. 358.
H h h 3 Machz

Inhalts

Macht todtē Fisch lebendig. 378. Ein Feursbrunn
wird durch ihn wunderlich gelösch/ vnd der Wind ge-
wendet. 478. Unewitter vnd Wind im Meer wird
durch Dominicum gestillt. 309. 310. 327. 601. Mira-
cul des wunderthätigen Haupt-Sigs vnd Catholi-
scher Victori bey Prag wird weitläuffig erzehlt. 516.
vnd folg. Umständ dieses Miraculs werden erwogen.
527. vnd folg. Dises Sigs wunderfame Effect oder
Würcungen. 533. vnd folg. Dominicus macht wun-
derthätig Frid vnd Vergleich vnder dem Hauf Loth-
ringen. 565. vnd folg. Verührung seiner Kleyder/
Bildnuß/ Brieff/ vnd Anruffung seines Namens
würck Wunderding. 405. In Gefahren Meers vnd
Wässer. 406. Mit doppeltem Miracul erhaltet er die
Gesundheit dem Römischen Pabsten / für sich aber die
Kranckheit / vnd Todts Gefahr des Pabsten. 607.
Stellt wunderlich grosses Gewässer. 640. Ein Fall-
ber in Lüften wird durch ihn wunderlich errettet. 641.
Felder vnd Del-Gärten fruchtbar durch seinen Seegen
gemacht. 652. Von dem Todt zum Leben wider er-
weckt: Ein todtēs Tochterlein Herzogen von Lerma.
237. Ein todtē Pring Herzogens Doria. 438. Und ein
elendiglich todt zerfallener Maurer zu Rom. 644.

Miracul nach dem Todt Dominici. Er Erscheint
nach seinem Todt in Gestalt einer schneeweissen Glory-
Tauben P. Petro à Matre Dei, vnd ladet ihn zum ewi-
gen Leben. 761. Einer Klosterfrauen zu Rom neben
ihrem heiligen Schuß-Engel. 762. Dem gottseeligen
P. Joanni Ludovico in gar grosser Glory. 765. 766.
767. Dem gottseeligen P. Prospero à Spiritu sancto, vnd
hielt ihn von einer Todt-Kranckheit. 768. Der gottsee-
ligen M. Paulæ Maria. 770. 771. Einer anderen gott-
seeligen Klosterfrauen zu Rom. 772. Einer Frauen zu
Asti in Piemont: heilt sie an schwärer Kranckheit / vnd
tröst sie. 773. Erz. Herzogen Leopoldo Guilielmo, vnd
erledigt ihn von einer schwarē Versuchung. 776. Fr.
Anastasio à S. Francisco, vnd beflcht ihm zum dritten
mahl

Register.

mahl seinen Finger nach Rom zu schicken. 799. Mehren
anderen. 773. 785. 786. 787. Erb. Herzog Leopoldus
Guilielmus wird durch ihn miraculos an einer schwä-
ren Kranckheit curirt. 775. Kayser Ferdinandus II. an
einem beschwärllichen Fieber. 777. Kayserin Eleonora
drey mahl an drey schwären Zuständen. 777. Kayser
Ferdinandus III. empfängt sonderbaren Beystand in
der Nörlingischen Kriegs, Expedition oder Verrich-
tung. 779. Wird vom Himmel ermahnt / Prag Domi-
nico zu befehlen: vnd Prag solcher Gestalt erhalten.
781. Ein Aufsfätziger von Schwarzenberg in schwärer
Noth geholffen. 782. Grafens von Altheim Töchter-
lein an hitzigem Fieber curirt. 783. Gräfin Kyßlin an
schwärer Todt. Kranckheit. 784. Ein Frau in Kinds-
Nöthen. 784. Ein andere blind / taub / stumm / vnd deß
Gebrauchs deß Arms beraubt / wird durch ihn se-
hend / hörend / redend / vnd empfängt den Gebrauch
deß Arms. 785. Ein Knab in äußeristen Todts. Nö-
then. 786. Ein anderer / so fast schon ganz erblindet
war. 786. Mehr andere. 786. Ein Kegerin wird durch
ihn zum andernmal an ihrer Kranckheit curirt, vnd zum
Glauben bekehrt. 787. Ein Keger / der ihn verlacht /
wird von Gott gestrafft. 788. Er erwirbt Erb. Succes-
sion dem Hauß Lothringen. 789. Erhalt miraculos
Claudiam Herzogin von Lothringen an einem schwä-
ren Fieber / so sie vnd ihr Leibs. Frucht in Lebens. Ge-
fahr setzte. 790. Ein andere in schwären Kindsnöthen.
791. Scholastica Schobingerin wird durch Auflegung
seines Schweistuch in zwey schwären Zuständen cu-
rirt. 792. Ein junges Herrlein an der Fraiß. 793. Ma-
ximilian Graf Kurz an mehren schwären Zuständen.
795. 796. Sie Reliquien seines Fingers wird wunder-
sam von ihm nach Rom geschickt. 798. Gibt von sich
übernatürlichen himlischen Geruch. 799. Durch Gut-
that diser Reliquien werden Gnaden der Gesundheit
gewürckt. 799. Und das Ungewitter auff dem Meer ge-
stillt.

Inhalts

stillt. 799. Durch andächtige Application seines Ste-
ckens geschehen wunderfame Gnaden der Gesundhei-
ten. 800. Bil auch andere / sonderbar an Kindern / so
mit dem Zahnwehe vnd Schmerzen umbgehen. 793.
801. Sein Leib vnd Herz bleibt wunderbarlich unver-
wesen. 801. vnd folg.

Namen Dominici ist überall berühmt / vund wird
mit Lob-Schriften verehrt. 812. folg.

Offenbahrungen Gedanken / Veruff / Sünden / vnd
andere geheime Ding werden Dominico Göttlich offen-
bahrt. 22. 39. 43. 44. 46. 91. 113. 122. 138. 144. 150.
151. 378. Ein Particul der heiligen Hosty durch wun-
derlichen Glanz. 133. 136. Der seelige Todt vnd Glo-
ry des seeligen Nicolai Factoris. III. Und M. Catharinae
à Christo. 194. Keger die Philippum II. ermorden wol-
ten. 186. Das Gewissen M. Eleon. 199. Einer fürnem-
men Dama in Spanien. 271. Jhres Mitschuldners.
272. Ungerechte Verfälschung vund Intencion mit
Briefflichen Urkunden. 272. Geheimen Diebstal. 280.
Verborgene Sünd. 311. Die Gewissen seiner Novis-
sen. 318. Ein Todtenkopff redet Dominicum wunder-
lich an. 351. vnd folg. Die Noth vnd Zustand der Ar-
men. 15. 357. Trayd-Aufführung wider Kirchen-Ge-
bott. 327. Die Victori vund zukünfftige Haupt Sig
bey Prag. 468. 474. 489. Sihet denselben in Offen-
bahrung mehr gegenwärtig als zukünfftig. 500. 517.
Ein Geschäft / so sein Beichtwatter in geheim handelte.
674. Den Frid / vnd das End des Saltolinischen vund
Savoyischen Kriegs. 675. Den guten vnd bösen Stand
viler Seelen / vnd dises je mehr / je älter er wurde. 691.
Bil andere. Siche Christus. Maria. Engel / Erschei-
nung. Prophezeung. Fegfeuer. Teresia.

Predigen Dominici, mit größtem Eyffer / Andacht /
Frucht / vnd Befehrung der Zuhörenden / zu Valencia
vnd in anderen Stätten. 102. In einer Buß-Procession
zu Xativa, 114. Zu Barcelona. 155. Zu Toledo. 246.
Zu

Regifter.

Zu Lodano. 426. Zu Bononia. 430. Im Feldzug bey der Catholischen Armee. 510. 537. Zu Rom. 410. Zu Paris. 592. Zu Mont. Anban. 596. Zu Massa. 651. Zu Assisi. 698. Zu Wienn bey Hof. 546. 724. Und andern Derthern. 699.

Priesterthumb Dominici. Empfaget auß Gehorsamb die heilige Weihen. 64. Wird auß Gehorsamb Priester / mit größter Demuth / vnd sonderbarer Göttlicher Gnad. 67. Singt mit größter Vorbereitung / vnd Andacht die erste Mess / vnd empfaget darinn sonderbare Vermehrung der Lieb Gottes. 69. Fangt von selbiger Zeit an mehrere vnd strengere Bußwerck zu üben. 70. Mit was für Andacht er sich täglich zur heiligen Mess vorzubereiten pflegte. 70. Siehe Andacht. Dfft wurde vnder seiner Mess ober ihm gesehen ein Schnee weisse glanzende Taub. 71. Wunderfambe Mess / die Dominicus vor Christo vnd Maria list. 168. Engel dienen ihm zur Mess. 295. Mit was für Eyffer vnd Andacht er an vnser lieben Frauen Liechtmess Tag sein letzte Mess gelesen. 736. Mit was für grossen Frucht / Seelen-Eyffer / vnd Nutzen er dem Beichtbren biß in sein End abgewartet. 100. 192. 482. Viler Cardinäl / Fürsten / vnd Fürnemmer zu Rom. 455. Desß Röm. Pabsten Gregorij XV. so gottseelig in seinen Händen stirbt. 664. Viler anderer. Siehe Befehrung / Lieb des Nächsten / Offenbarung / Sterbende.

Prophezeungen / vnd Weissagungen. Gott ertheilt Dominico den Geist der Prophezeung. 86. Seine Prophezeen werden allzeit erfüllt. Prophezet den vnglückseligen Außgang der Catholischen vnüberwindlich genennten Flotta. 107. Wird wahr. 112. Den Todt des P. Provincial. so auch stirbt. 105. Dem Bischoff zu Tortosa Gesundheit. vnd letzte Weihung. 67. Einfallung eines Gewölbs. 127. Seinen Beichtkindern ihre verborgne Sünd. 150. Einem Senensischen Priester seine Sünden / vnd Veruff. 334. Den Todt

Inhalts

einem Pfarrer / wann er wider sündigen wurde. 144.
Zweyen ihre böse Willen / vnd grosse Gefahr. 90. 299.
Einem Jüngling seines Vattern Todt. 91. Einer Grä-
fin Erben. 91. Sein Erledigung auß den Banden der
Teuffel durch Mariam. 184. Den Todt M. Catharinæ
à Christo. 193. Ihres Leibs Unverwesung. 202. 203.
Der Königin in Spanien vil Erben. 266. Joanneino
Herzogon von Doria den Cardinalar. 268. Gewissen
Heyrath. 279. Fürsten Doria Männliche Erben. 313.
Seiner Gemahlin Gesundheit / vnd Todt eines Kinds.
314. Anderem Fürsten Doria schwäre Kranckheit 327.
Frau Catharinæ von Veras ihren künsttigen Kloster-
Stand. 335. Einem Prediger wegen vermessener Lehr-
den Todt. 338. Der Türcken Einfall vnder einem
Schloß. 347. Den Todt Fr. Francisci von der heiligen
Terecia. 359. Einer Kloster-Frauen / da sie noch welt-
lich vnd üblen Lebens war / ihre Bekehrung. 383. Ei-
nem Priester des Ordens seinen zukünftigen Stand.
386. Berätherey wider die Königin in Frantreich.
390. Sein Widerkunfft in verzweiffelten Kranckhei-
ten. 411. 669. 690. Künsttliche Zustand des Groß-Her-
zoglichen Hauses zu Florenz. Der Herzogin von Tur-
si die geheimste Sachen ihres Gewissens. 427. Stiff-
tung vnseres Klosters zu Pavia, vnd Verfolgung des
Bischoffs allda. 428. Prinzen Doria seinen Zustand.
434. Des Herzogs in Bayrn gute beständige Gesund-
heit / vnd glorreiche Widerkunfft vnd Verzichtung. 465.
Den Catholischen Haupt-Sig bey Prag. 463. Erober-
ung vnd Außplünderung der Statt Pisseck. 484.
Grafen Marcollan sein Unglück. 586. Die grosse Ehren
so vnser lieben Frauen Mariz de Victoria Bild em-
pfangen: vnd Gnaden / vnd Wunder / die der HERR
dardurch würcken wurde. 489. Dem Herzogon in
Bayrn grosse Gefahr. 491. Seinem Gesellen seines
Gewissens Stand. 495. Den Catholischen Haupt-
Sig vnd Victori, vnd Tag vnd Zeit der Schlacht / vnd
Sig

Register.

Sigß dem Herzog in Bayern. 501. 515. Wird voll-
ständig erfüllet. 521. 523. Einem Capitain seine Wun-
den: vnd heylt ihn hernach wunderbarlich. 524. Einem
anderen seine glückliche Auff: vnd Heimkunft. 525.
Den Todt eines Abbtens zu Trier. 578. Der verwittib-
ten Königin in Franckreich zukünfftige/ hernach erfüll-
te Ding. 596. Einem Französischen Minister seine
Untreu/ vnd folgende Straff Gottes. 597. Ingleichen
einem anderen. 598. Herzogin von Tucis den Stand
ihres Herrn Sohn/ wie auch ihres eignen Gewissens.
657. Einem Cavallier sein geheimbtes Gelübb / vnd
Untreu. 661. Die Sünd / vnd Unbild / die ein gewisse
Person einem heiligen Bild anthate. 666. Straff
zweyer die ein ungerechten Handel führeten. 674.
Stiftung S. Joseps Closter zu Wienn drey Jahr zu
vor. 684. Geheime Gedancken / vnd gewisse Verzaub-
rung. 694. Bischoffen zu Aulu sein Gesundheit. 700.
Die Wältschen Krieg vnd Pest. 706. Daß er drey mal
auff der Reiß fallen wurde. 719. Seinen Todt / Orth /
vnd Zeit seines Todts. 731. Unnd die Überbringung
einer Reliquien seines Fingers nach dem Todt auff
Rom. 797. Siehe Engel / Erscheinung / Offenbahrung.

Rath. Gab der Rathgebung. Wunderbarlich in
Domioico. 53. 147. 214. 319. 332. 352. In der Böhe-
mischen Kriegs-Verrichtung. 474. 510. In Religions-
Staat: vnd Gewissens-Sachen wird sein Rath gepflo-
gen von dem Röm. Pabst. 646. Siehe Aempter. Von
dem Röm. Kayser. 544. 723. Nimt ihn für seinen geist-
lichen Vatter vnd Lehrmeister an. 547. Die Königliche
Infantin Isabella Clara Eugenia 587. Welche ihn zu
ihrem geistlichen Vatter vnd Meister erwöhlt schrift-
liche Instruction von ihm nimbt / vnd seines Raths in
allem sich gebraucht. 588. Churfürst vnd Churfürstin
in Bayern. 464. Der Barfüßer Carmeliter-Orden.
Siehe Aempter. Bil andere Fürnemme. 312. 319.
345. 545. 579. 684. Siehe Bekehrung / Lehr.

Sanftmuth Dominici. Siehe Demuth / Gedult /
Lieb des Nächsten. Stärke

Inhalts

Stärke vnd Starckmütigkeit Dominici. In
schwärer Versuchung/ vnd Betrohung/ ja Anmassung
des Todts. 50. In heroischer Mortification. 134. 135.
In Betrohung einer hohen / gewaltigen Standts-
Person. 272. Forcht wird von ihm völlig überwun-
den/ also / daß ihm hinfüro weder der Teuffel/ weder
einige Creatur Forcht einjagen konte. 285. Sein Stär-
cke in Verfolgungen der Teuffel: Siehe Teuffel. In
Annemung aller Gefahren für das allgemeine Ca-
tholische Wesen. 458. In der Pragerischen Haupt-
Schlacht. 518. 519. In Reiß- Ungelegenheiten / vnd
Gefahren auff dem Meer / Pest / vnd anderen. Siehe
Gedult/ Beständigkeit/ Buß/ Verfolgung.

Stillschweigen. Wird von ihm auch auff seinen Reiß-
sen gehalten. 65.

Verfolgungen Dominici. Wird ihm streng nach dem
Leben gestellt 50. 78. Von den Ketzern. 582. Schwäre
Verfolgungen vnd böseste Nachreden wider ihn. 106.
108. 116. Wird bey der heiligen Inquisition anklagt.
109. 186. Andere Verfolgungen. 226. 227 380. 399.
431. In Lothringen. 575. Zu Paris. 593. Zu Rom.
664 676. Wie er Verfolgungen / vnd Verfolger ge-
liebt. Siehe Gedult/ Lieb des Nächsten.

Versuchungen die Dominicus heroisch überwunden
von seinen Bestreunden. 34. Von Truckenheit in sei-
nem Novitiat. 35. Von einem fürnemmen Cavallier.
36. Einer gar fürnemmen Däme. 50. Anderen. 63. 64.
78. 81. Teuffeln. Siehe Teuffel. Versuchung des
Schlaffs/ vnd Hungers / vnd groben Speisen / wie
schwär sie ihn ankommen/ vnd wie heroisch sie von ihm
überwunden worden. 26. 283. 286.

Verzuckungen: werden Dominico von dem seeligen
Nicolao Factore an Gottes statt vorgesagt. 84. werden
auff sein Begehren gemeinlich in Schmerzen veränd-
ert. 85. Deren doch vil mit ihm sich begeben 27. 34.
71. 93. 100. 111. 117. 125. 126. 155. 158. 177. 184.
196.

Register.

196. 203. 212. 262. 267. 299. 300. 313. 325. 342.
387. 388. 641. 667. 474. 697. 708. Sonderbare Ver-
zuckungen. 159. vnd folg. Zu Madrit. 268. Vor dem
König vnd Königin in Spanien. 276. 177. Zu Flo-
renz / vnd was er in einem Lichtstral allda gesehen.
421. Sein Verzuckung vnd Offenbarung in der Pra-
ger Schlacht. 517. Vor dem Churfürsten vnd Chur-
fürstin in Bayrn. 549. Vor den Fürsten vnd vilen an-
dern zu Massa. 679. Vor der Kayf. Majest. zu Wienn.
726. In Verzuckung sihet die Seel grosse vnd wunder-
barliche Ding. 729. Nach seinen Verzuckungen wriffte
Dominicus vil Blut auß. 42. 122. 159. 163. 267. 277.
313. 317. 549. 680. 698. 227. Kombt her auß Lieb
Gottes. 42. 122. Wie sehr sie ihn geschwächt. 159. 273.
317. 329. 332. 421. 667. Seine letzte Verzuckung
acht Täg aneinander vor seinem Todt. 751.

Unschuld Dominici erkennen vergiffte Thier. 48.
Fisch im Meer. 103. Rebhun in der H. Wüsten. 296.
Wirt erklärt von der H. Inquisition. 109. 186. Von
Ihr Päbstl. Heiligkeit. 665. 676.

Weisheit. Wissenschaft. Verstand. Sihe Gaben
des H. Geists.

Wachtsambkeit Dominici : Sihe Abbruch des
Schlaffs.

Gottseliges End vnd Todt Dominici kostbar in Au-
gen Gottes vnd der Menschen. 731. Wie erfreulich
ihm gewesen die Ankündigung seines Todts. 734. Be-
wegt die Umbstehende zu häufigen Bähren. 735. Em-
pfangt das Heil. Sacrament des Altars in beyseyn der
Röm. Kayser vnd Königlichen Majestäten / vnd Hofes
mit gröster Aufferbauung. 737. Ingleichen die heilige
Delung. 740. Halt so vil er kan biß auff sein End / die
Strenge des Ordens. 741. Leydet mit gröster Ge-
dult vnaussprechliche Schmerzen. 741. 748. Be-
gehrt / daß er ermahnt werde seiner Schulden. 744.
Nimt von der Röm. Kayserl. Majestät / seinem Orden
vnd

Inhalts

vnd allen Urlaub. 742. vnd folg. Begehrt für die letzte Gnad / vnd erhalt von dem Röm. Kayser das Wort / vnd Verheissung des Mantuanischen Fridens. 746. Prophezeit sein acht-tägige Ringung mit dem Todt. 748. 752. Christus vnd vnser liebe Frau erscheinen ihm / vnd trösten vnd stärken ihm. 749. Bleibt den ganzen Tag versenckt in Lieb vnd Lob Gottes vnd Maria: Nimt in diser Liebs-Versenkung das letzte Urlaub / vnd End zu reden. 751. Bleibt schier acht Tag in einer übernatürlichen Beschaffenheit oder Verzückung. 752. Und nimt also sein seeliges End. 753. Dessen göttlicher Zucht Herrn Grafen von Starnberg wunderbarlich zum Catholischen Glauben bewegt. 754. Ein allgemeines Trauren verursacht. 755. Mit grossen Ehren vnd pomposer Begräbnuß geehrt. 755. vnd folg. Und von dem Himmel mit vielen Miraculn bednadel worden. Siehe Miracul nach dem Todt.

E.

Engel. Der Schutz vnd andere Engeln erscheinen Dominico, vnd seiner Mutter / da sie ihn truge / gebahre / vnd säugete / vnd sonst oft. 3. 5. 12. Werden von Dominico in Gestalt armer Leuth angenommen. 16. Ermahnt ihn bey Tag vnd Nacht zum Gebett. 12. 26. 34. 283. 471. Offenbahren ihm vil geheime Ding. 59. 60. 78. 81. 188. 358. 360. 390. 418. 471. 591. 674. 689. 710. Betten mit ihm oft das Göttliche Ampt. 390. 550. 674. 709. Sprechen einem Sterbenden zu / vnd geben Dominico ein / was er ihm zusprechen solle. 74. Rauchen / vnd erquickten ihn mit himmlischen Rauchwerck. 126. Stehen den Geistlichen bey im Chor vnd Kirchen. 129. 327. 708. Unnd betten mit ihnen das Göttliche Ampt. 360. 708. Communicira oder speisen ihn wunderlich. 169. 248. 294. 295. 359. 388. 543. Führen vnd tragen ihn. 188. 672. Streiten mit ihm wider die Teuffel. 165. Erledigen ihn auß ihren Händen.

Register.

den. 175. Heylen seine von den Teuffeln empfangene Wunden. 175. Zeigen ihm bey finsterner Nacht mit brennenden Fackeln den Weeg. 215. Singen vor ihm vnderchiedlichmal die heilige Messen/ vnd andere Göttliche Nempfer. 28. 134. 164. 265. 543. Dienen Dominico zur Mess. 295. Beschützen ihn von einem fallendem Steinhaußen/ vnd der Teuffel Versteinigung. 323. Lieben geistliche Gespräch/ vnd halten sich dero wegen mit den Geistlichen in der Recitation auff. 336. Wollen Dominicum communicirn, wird aber von ihm demüthig nit zugelassen. 672. Führen ihn in sichtbarer Gestalt auff die Allische Gränizen. 697. Sein H. Schutz Engel vertritt oft sein Stell/ vnd dient anstatt seiner den Kranken. 46. Führt ihn wunderbarlich zu einem sterbenden Geistlichen. 74. Erhältet ihn von zweyen Meuchel Mördern. 228. Führt ihm die Hand in Aufmahlung eines vnser L. Frauen Bilds. 293. Führt ihn vnverlezt durch hobes Wasser. 304. Engel auß einem höheren Chor wird Dominico zugeeignet. 135. Vnd von ihm sein Vorlauffer genennt. 136. Wunderliche Erscheinung der Engeln in wunderlicher Einführung in Himmel M. Catharina à Christo. 197. Engellische Kriegs Ordnungen erscheinen vor vnd in der Prager Schlacht vor der Catholischen Armee. 500. 520. 533 Wunderlicher Streit zweyer Engel vmb das Leben vnd Todt Erb. Herzogens Alberti. 584.

Einöde. Einsidlerisches Closter oder Wüste wird in allen Carmelitischen Provinzen auffgericht mit grossen Nutzen. 291. 424. Wie andächtig/ eyfferig/ vnd bußfertig Dominicus darinn lebte. 292. Gnaden/ die er allda empfieng. 293. vnd folg. Kurzes Elogium vud Lob Red der Carmeliterischen Einsidleren. 425. Ein solches Einsidlerisches Closter wird von Dominico bey Scava gestift. 426.

F.

Fastnachtzeit wie vil gutes Dominicus lastete/ vnd von den Teuffeln gepeynigt wurde. 180.

Fegs

Inhalts

Fegfeuer. Dominicus erledigt seinen Vater auß dem Fegfeuer. 24. Auch vil andere Seelen. 32. 43. 209. 218. 254. 359. 369. 667. 690. Drey Seelen werden durch Verdienst M. Catharina à Christo auß dem Fegfeuer erledigt / vñnd zwo davon mit ihr in Himmel geführt. 196. Vil Seelen werden erledigt durch das Bett im Chor / vñnd zeigen sich danckbar. 129. Dominicus wird für ein Seel im Fegfeuer von den Teuffeln gepeynigt / vñnd thut solcher Gestalt genug für sie. 167. Erschröckliche Peyn im Fegfeuer eines Mahlers wegen eines gemahlten vñnehelichen Bilds. 224. Wird darauff von Dominico erledigt. 225. Wunderliche History von einer Seelen im Fegfeuer / deren Todtenkopff Dominicus in der Zellen hatte / vñnd mit ihm redete. 351. vñnd folg. Von was sonderbaren Gnaden für die Seelen im Fegfeuer seye das Gnaden-Bild vnser lieben Frauen bey den Barfüßer Carmelitern zu Wienn. 370. Wilhelm Hertzog in Bayern / wird von Dominico auß dem Fegfeuer erledigt. 371. Ein grosse Menge anderer Seelen / vñnd siset Dominicus ganze Processionen derselben in Himmel gehen / vñnd mündert jederman zu diser Anacht auff. 551.

H. Franciscus dient mit dem H. Joseph bey einer wundersamen Mess / die von Dominico in Verzückung von Christo gelesen wird. 168. Empfänget mit der H. Clara Dominicum auff den Aethiischen Gränitzen: vñnd beglaiten ihn in Besuchung selbiger H. Derther. 697: vñnd folg. Dominicus siset seinen heiligen Leib / vñnd fünff heilige Wundmal. 698. Siehe Erscheinung.

Franciscus à Puero JESU sein Lob. 142. Sein Veruff wird von Dominico in Offenbahrung erkannt. 143. Das Kindlein JESU erscheint ihm mit gröstem Jubel. 274. Wird ihm offenbart die himmlische Glory Philippi II. 299. Erscheint nach seinem Todt gloriwürdig Dominico. 244.

Register.

G.

Gemähl oder Bilder. Zwen erschrockliche Exempel
von zweyen vnehelichen Gemählern oder Bildern.
219. Unehung der heiligen Bilder wie sehr Gott miß-
fällig. 666. Siehe auch: Mariae Bildnuß.

Gespräch. Geistliche Gespräch lieben die H. Engel /
vnd halten sich darunder auff. 336. Christus besicht
Dominico, daß er seine Geistliche zu geistlichen Gesprä-
chen ermahne. 673. Siehe geistliche Gespräch Dominici:

Godt was von vns sehr angenehm seye. 310. 689.
692. 710. Vorsichtigkeit vnd Barmherzigkeit Gottes:
Siehe Vorsichtigkeit. Bekehrung. Christus.

H.

Heronyma Lopez, Mutter Dominici, wird zur Zeit/
da sie ihn truge/ gebahre/ vnd säugte/ von den H.
Engeln wunderbarlich besucht/ vnd erquicket. 3. 5.

J.

Jacob Apostel/ wird von Dominico in Gestalt ei-
nes Armen empfangen. 17. Sein Ankunfft in
Spanien wird durch vnser L. Frau Dominico bezeuget
264. Erscheint allda Dominico. 265:

H. Joannes Evangelists erscheint offft Dominico vnd
vnderweist ihn von dem Leyden Christi. 62. Wie nutz-
bar die Andacht gegen diesem Heiligen. 240.

Joannis à JESU-MARIA kurtzes Elogium vnd Lob.
388. Stirbt vnd erscheint Dominico glortwürdig. 389.
Sein Leib wird vnterwiesen von Dominico erhoben.
433. Schreibt das Leben Dominici, vnd wie hoch er
ihn allzeit geschätzt. 815.

Joannes Ludovicus ab Assumptione sein Elogium.
763. Dominicus erscheint ihm offters nach dem Todt.
764.

H. Joseph Mehrvatter Christi. Siehe Erscheinung.
Maria.

Jii

K. Krieg:

Inhalts

R.

Rieg. Von Anfang des Religion-Kriegs/ vnd Un-
Catholischer Auffruhren in Teutschland vnd Wd-
heim. 449. vnd folg. Fortgang dieses Kriegs/ vnd
Haupt-Schlacht vnd Sig bey Prag. 497. vnd folg.
Der Mantuanische Krieg wird von Dominico vorge-
hen vnd beweint. 706.

S.

Seb. Grosse Lieb P. Simonis à S. Paulo, so Domini-
co das Gift eines Scorpions mit seiner selbst eig-
nen Gefahr außgezogen. 363. Grosse Lieb P. Angeli à
JESU-MARIA: so an statt Dominici zu sterben von
Gott begehrt vnd erhalten. 669.

Heil. Ludovici Bertrandi vnd Dominici geistliche
Freundschaft: erscheinen noch in Lebs-Zeiten oft an
einander. 87. Nach dem Todt. 231. 244.

M.

MARIA Mutter Gottes. Wie nüglich ihr Andacht.
93. Ein einziger Anblick ihrer Bildnuß kräftig.
94. Erlanget einem verzweiffelten Jüngling Buß vor
seinem End. 94. Bilen anderen: Siehe Bekehrung.
Erscheint oft Dominico mit Christo vnd anderen Hei-
ligen vnd Engeln. 12. 27. 28. 31. 62. 163. 165. 168.
254. 337. 474. 264. 344. 369. 687. 689. 692. 697. 708.
Erscheint ihm in Gestalt einer frembden Frauen / vnd
erledigt ihn auß Gefahr eines fürnemmen Cavaliers. 37.
Fasset ihn in ihre Arm auß / als er vom Kirchen-Tuch
fiel / vnd stellt ihn unverletzt auf die Erden. 47. Trän-
cket ihn mit ihrer Jungfräulichen Milch. 126. 161. Be-
sucht mit der H. Tereciã die Zellen der Geistlichen / vnd
gibt ihnen den heiligen Segen. 129. 337. Wird von
ihren vier sonderbaren Dienern auff einem wunderli-
chen Thron getragen. 301. Stehet mit Christo / dem
H. Joseph / Joanne dem Tauffer / vnd Tereciã dem Todt
der gottseligen M. Catharinæ à Christo bey. 194. Und
begleit

Register.

beglattet sie wunderbarlich gen Himmel. 196. Erlebigt
Dominicum wunderbarlich auß den Banden der Teuffel.
184. Erscheint Dominico, vnd einem francken Jüng-
ling im Spital zu Valentia, vnd thut disem mit grosser
Wunderwürdigung dienen. 240. 241. Erhaltet dem
Spital zu Valentia sonderbare Gnad / vnd einem ver-
zweiffelten Sünder in seinem Todt wahre Rew / vnd
ewige Seeligkeit. 242. Offenbahrt Dominico ihr hei-
lige vnbesleckte Empfängnuß / vnd andere geheime
Ding. 264. 343. Ihr absonderlicher Schutz über die
heilige Wüste. 293. An ihren Festen höret Dominicus
hochfeyrliches Geleut / vnd Englische Music. 293. Wie
angenehm Gott vnd Maria sey die Werk zu Gottes
vnd ihrer Ehr zu richten. 301. 689. 692. Maria stärckt
Dominicum zum Leyden. 169. 180. 182. Erscheint ihm
mit dem H. Joseph ihrem Gesponß in dem Geheimnuß
der Vermählung. 699. Erscheint ihm vor seinem Todt.
vnd stärckt ihn zum sterben. 749.

Mariae Bildnuß erscheint wunderbarlich an der
Maur gemahlen. 182. Als Dominicus an ein Maur
mahlete / wird ihm die Hand von einem Engel geführt.
293. Ein Mariae Bild von Dominico gemahlen /
würckt Gnaden vnd Miracul. 328. Ein Bild Mariae
redet einen Senensischen Priester an / vnd rufft ihn zum
Ordens Stand. 331. Mariae Gnaden Bild / so in der
Barfüßer Carmeliter Kirch zu Wienn verehrt wird /
wird von Dominico gefunden / vnd verehrt. 367. Redet
mit Dominico. 368. 369. Mit einer andern Person.
375. Difes Bild ist von sonderen Gnaden für die See-
len im Fegfeur : vnd würckt Gott vnd sein H. Mutter
vil Gnaden vnd Miracul dardurch. 370. vnd folg.
Mariae Bildnuß auff dem Chur-Bayrischen Haupt-
Fahn. 468. Ingleichen auff dem Kayserischen. 480.
Das Bild S. Mariae de Victoria wird von Dominico ge-
funden vnd erhebt. 487. Wird ihm offenbahrt / wie
vnd durch wen disem Bild die Augen außgestochen. 488.

Inhalts

Sein Gelübb dieses Bild zu Ehren zu bringen. 489.
Wird von Herzogen in Bayern / vnd denen Catholischen
Generalen mit Andacht verehrt. 516. In Pragers
Schlacht vorgetragen. 517. Von Kugeln getroffen /
aber nicht verlegt: vnd schießt feurige Blitz / Licht-
Strahlen / vnd Kugel gegen den Feinden von sich. 520.
533. Wird hoch verehrt vom Röm. Pabsten. 536. 611.
617. vnd folg. Ferdinand, II. Röm. Kayser. 536. 545.
Churfürsten in Bayern. 537. Anderen Fürsten vnd für-
nehmen Personen. 545. 552. 588. 604. 620. Zu Rom
triumphirlich eingeführt. 609. vnd folg. Würdt andere
Catholische Sig. 621. vnd folg: vnd vil Miracul vnd
Gnaden. 630. vnd folg. Ein Maria: Bild vnehrenbie-
sig gehalten / fliegt wunderlich zu Dominico. 665.

H. Maria Magdalena erscheint offte Dominico, vnd
vnderweist ihn von dem Leyden Christi / vnd anderen
Dingen. 27. 62. 303.

Maria Electa à Jesso der Barfüßer Carmeliterinnen/
Stiffterin zu Prag: ihr Lob: wird durch Dominicum
geheilt. 710.

Marter Mirandæ eines gottesfürchtigen Priesters
vnd getreuen Hofmeisters. 341.

Meer: Ungewitter / wird durch Dominicum gestillt.
309. 310. 327. 799.

N.

Namen Marice ist die Losung ober das Wort der
Pragerischen Schlacht / vnd viler Sig Ursach.
515. Seeligen Nicolai Factoris Lob / vnd Rundschaft
mit Dominico. 51. Wird von Gott zu Dominico ge-
schickt / vnd sagt ihm an statt vnd im Namen Gottes
vil grosse Ding vor. 83. 84. 85. Stirbt gottseelig / vnd
wohnt Dominicus in einer Verückung seinem Todt
bey im Geist / vnd sihet ihn glorwürdig gen Himmel
fahren. 111.

Nicolaus à JESTI-MARIA: Sein Elogium, glück-
seliger Todt / vnd glorreiche Erscheinung. 204. 301.

Paula

Register.

P.

PAula Maria à Jezu, Stifterin der Barfüßer Carmeliterinnen in Teutschland / ihr Elogium oder Lob. 684. Wird wunderlich von Dominico geheylt. 404. Dominicus erscheint ihr oft nach seinem Todt. 770.

Petrus à Matre Dei, des Ordens General; sein Elogium 324. Erscheint nach seinem Todt gloriwürdig Dominico. 325. 338.

Petrus à Matre Dei, Dominici Gesell vnd Beichtvatter. Sein wunderlicher Veruff; vnd Bekehrung. 330. vnd folg. sein gottseeliger Todt/vnd Erscheinung Dominici. 702.

Petrus Cernovichius, Fürst von Macedonien wird von Dominico gerühmt / vnverwessen gefunden / vnd würckt Miracul. 118. 119.

Philippus II. König in Spanien / wie vil ihm der Barfüßer Carmeliter, Orden verbunden. 297. Wird durch Dominicum auß grosser Lebens-Gefahr errettet. 186. Sein ewiges Heyl/Erledigung auß dem Fegfeuer. vnd gloriwürdiger Einzug in Himmek. 298. 299.

Priesterthum. In was für Ehren zu halten/vnd von Christo vnd Maria gehalten wird. 168. Von den Engeln. 709. Siehe Priesterthum Dominici.

S.

Scapulier. Des Marianischen Carmelitischen Scapulierers grosse Nutzbarkeit. 472. Wird von Herzogen in Bayern/ Herrn Generaln vnd Obristen/ vnd vil tausend Soldaten von den Händen Dominici angenommen. 473. Kugeln in der Schlacht fallen über das Scapulier Dominici Krafft loß herunder. 520. Dessen Andacht wird von Dominico zu Wienn wider gepflantz / vnd wird von dem Röm. Kayser / Erz-Herzogen / vnd anderen Fürnemmen zu Wienn angenommen. 546. 724. Scapulier Dominici würckt Wunder nach seinem Todt. 791.

Sig.

Inhalts

Sig. Der Catholische Haupt, Sig bey Prag auff dem weissen Berg. 516. vnd folg. Wie miraculos diser Haupt Sig vnd seine Würckungen gewesen seyn 527. vnd folgendß andere treffliche Sig vnd Victorien / die durch Anruffung S. Mariae de Victoria erhalten worden / 621. vnd folg. Und durch die Fürbitt Dominici nach seinem Todt. 778. 779. 781.

Spital. Wunder. History vnd sonderbare Gnad des Spitals zu Valencia. 238.

Sterbenden stehet Dominicus mit grosser Frucht bey. 44. 74. 89. 95. 98. 105. Dem seeligen Nicolao Factori im Geist. III. Einem sterbenden Pfarrer / vnd erledigt ihn von wunderlichem Betrug des Teuffels. 146. 147. M. Catharina à Christo. 193. Einem sterbenden Advocaten, vnd wunderliche Erscheinung darbey. 207. 209. Zween Sterbenden im Spital zu Valencia. 241. 242. Alberto Erz. Hergogen in Nederland. 586. Gregorio XV. Röm. Pabst. 664. Anderen. 251. 338. 216. 389. 359. Erschröckliches Exempel eines sterbenden Cavalliers / den Dominicus wider zurecht gebracht. 151. Siehe Bekehrung. Lieb des Nächsten.

Stiftungen / so durch Dominicum geschehen. Eines Closters der Büßenden zu Barcelona. 154. Des Closters zu Palermo. 346. Des Hauses oder Closters der Büßenden zu Rom. 380. 703. Wundergeschichte allda. 383. Unser Closters zu Florenz. 420. Erbauet das Closter vnd Kirch S. Mariae de Victoria zu Rom. 379. Stifftet die heilige Wüsten oder Einsidlerische Closter nahe bey Genua. 426. Unser Closter zu Pavia. 428. Die ganze Teutsche Provinz. 808. vnd folg.

Sünd. Abscheuen der Sünd hat Dominicus, also / daß er davon zu vil Blut aufwerffen bewegt wird. 42. Mitleyden mit den Sündern. 42. Siehe Bekehrung. Lieb des Nächsten Dominici. Wird auß solchem Abscheuen todtkranck / vnd kan sich nie erholen. 691.

Lang

Register.

I.

Zang mit Unehrbarkeit wird von Dominico getrennt. 131.

Zaub Ein wundersambe Zaub erscheint über Dominico. 71. 118. 390. 398. Auch über andere Geistliche. 128. Dominicus erscheint in Gestalt einer Schnee weissen Glory-Zaub. 762.

S. Teresa besucht mit vnser lieben Frau die Zellen der Geistlichen / vnd gibt ihnen den heiligen Seegen. 129. Stehet bey dem Todt M. Catharina à Christo, vnd begleitet sie gen Himmel / gibt auch etliche Lehren für andere. 197. Erscheint Dominico in grosser Glory / heylt ihn wunderlich an der Pest / vnd sagt ihm zukünftige Ding vor. 262. Begleitet Philippum II. König in Spanien gen Himmel. 298. Ihr Seeligspredigung wird von Dominico erhalten. 386. Und hoch feyerlich begangen. 387. Ingleichem ihr Canonization oder Heiligspredigung. 605.

Heil. Thomas von Aquin speist Dominicum, vnd wird ihm von Christo zum Patron geben. 126. Ertheilt Dominico Verständnuß seiner Lehr. 201. Dominicus wird in seiner Zell zu Palermo logirt, wie andächtig vnd ehrnbietig er die Nacht / in wachen vnd betten darinnen zugebracht / vnd von der Mutter Gottes / vnd dem heiligen Lehrer besucht worden. 343. 344.

Zeuffel. Wird von Dominico in Gestalt eines Pilgram auffgenommen / gibt ihm üble Lehr / vnd versetzt das ganze Hauß. 17. 18. Verfolgen Dominicum auff vnerschidliche Weiß. 13. 23. 28. 35. 51. 57. 58. 59. 60. 63. 64. 68. 80. Werden durch Dominicum von vilen außgetrieben. 54. 55. 56. 80. 234. 348. 349. 393. 416. 417. 418. 422. 426. 429. 435. 651. 667. 682. 698. 701. Und gendhet die ihnen verschribene Namen wider zu geben. 54. 154. 179. Versühren in der Sterb- stund einen fürnehmen Geistlichen. 44. 74. Versuchen einen anderen im Todt in Gestalt einer Spinnen. 105.

Gra

Inhalts-Register.

Graben Dominicum in die Erd bis an den Hals vnd Mund. 76. Schlagen ihn erschrecklich. 99. Erwecken erschreckliches Weiten / vnd schreyen ungestümm wider ihn. 154. 160. 165. 234. 308. 710. Erscheinet in Gestalt Christi / vnd hernach auch Dominici einem sterbenden Pfarrer. 146. Wird aber von Dominico zu schanden gemacht / vnd verjagt. 128. Einem sterbenden Edelmann in Gestalt Haasen vnd Hund. 152. Anderen in Gestalt Dominici. 156. Dominicus streitet mit einer Legion der Teuffel. 160. Wider mit mehreren. 165. Wird dem Richterstuhl der Teuffel vorgestellt. 172. Von ihnen geurtheilt / vnd erschrecklich gepeynigt. 174. Sie binden ihn an Hand vnd Füßen / vnd halten ihn also vil Taglang gebunden. 181. Spilen Daion mit ihm. 184. Lieben vnd verehren ein vnehrlchs Bild. 220. Segen starck zu einem Sterbenden / ihn wegzuführen: werden aber von Dominico verjagt. 243. Einem Türcken / da er von Dominico getaufft wurde. 689. Halten Rath Dominici Keiß nach Wienn zu vershindern. 718. Und machen ihm starcke vnd gefährliche Ungelegenheiten. 719.

B.

Vorsichtigkeit Gottes mit Dominico. 191. Und einem vndergehenden ersauffenden Menschen. 216. Mit dem Closter-Bau zu Toledo. 257. 259. Anderen grossen Gebäuen vnd Wercken zu Rom. 379. 380. 646.

W.

Wegwasser wie ersprießlich den Seelen im Fegfeuer. 352. Wird von Dominico nach seinem Tode verlangt. 735.

E N D E.

Collegii S. Ioh. Baptistae Paderbornae
1697